

**Erste DFMG Deutsche Funkturm Vermögens-GmbH &
Co. KG
Heusenstamm**

Testatsexemplar
Jahresabschluss und Lagebericht
31. Dezember 2009

Ernst & Young GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Inhaltsverzeichnis

Bestätigungsvermerk

Rechnungslegung

Auftragsbedingungen, Haftung und Verwendungsvorbehalt

Allgemeine Auftragsbedingungen

Hinweise:

Den nachfolgenden Bestätigungsvermerk haben wir, unter Beachtung der gesetzlichen und berufsständischen Bestimmungen, nach Maßgabe der in der Anlage "Auftragsbedingungen, Haftung und Verwendungsvorbehalt" beschriebenen Bedingungen erteilt.

Falls das vorliegende Dokument in elektronischer Fassung für Zwecke der **Offenlegung** im elektronischen Bundesanzeiger verwendet wird, sind für diesen Zweck daraus nur die Dateien zur Rechnungslegung und im Falle gesetzlicher Prüfungspflicht der Bestätigungsvermerk resp. die diesbezüglich erteilte Bescheinigung bestimmt.

Bestätigungsvermerk

Wir haben den Jahresabschluss - bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang - unter Einbeziehung der Buchführung und den Lagebericht der Erste DFMG Deutsche Funkturm Vermögens-GmbH & Co. KG, Heusenstamm, für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2009 geprüft. Die Buchführung und die Aufstellung von Jahresabschluss und Lagebericht nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften liegen in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Gesellschaft. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung und über den Lagebericht abzugeben.

Wir haben unsere Jahresabschlussprüfung nach § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und durch den Lagebericht vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld der Gesellschaft sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung, Jahresabschluss und Lagebericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen der gesetzlichen Vertreter sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichts. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresabschluss den gesetzlichen Vorschriften und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft. Der Lagebericht steht in Einklang mit dem Jahresabschluss, vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.

Leipzig, 14. Januar 2010

Ernst & Young GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft



Mandler
Wirtschaftsprüfer



Schurk
Wirtschaftsprüfer



Erste DFMG Deutsche Funkturm Vermögens-GmbH & Co. KG, Heusenstamm
 Bilanz zum 31. Dezember 2009

	31.12.2008		31.12.2008	
	EUR	TEUR	EUR	TEUR
AKTIVA				
A. ANLAGEVERMÖGEN				
Sachanlagen				
1. Grundstücksgleiche Rechte, Bauten und Einbauten auf fremden Grundstücken	140.465.919,48	152.912		
2. Technische Anlagen	<u>37.960.804,16</u>	<u>58.951</u>	100.000,00	100
	228.426.723,64	251.863	170.172.892,57	170.173
B. UMLAUFVERMÖGEN				
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände				
1. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	110.788.028,71	98.396	137.585.392,66	123.669
2. Sonstige Vermögensgegenstände	<u>2.818.211,78</u>	<u>2.161</u>	137.585.392,66	123.669
	113.606.240,49	60.557		
			33.527.309,17	17.482
			<u>647.389,73</u>	<u>996</u>
			34.174.678,90	18.478
			<u>342.032.964,13</u>	<u>312.420</u>
			<u>342.032.964,13</u>	<u>312.420</u>
PASSIVA				
A. EIGENKAPITAL				
I. Kapitalanteile				
Kapitalanteile der Kommanditisten				
			170.172.892,57	170.173
			<u>170.172.892,57</u>	<u>170.173</u>
II. Rücklagen				
B. RÜCKSTELLUNGEN				
Sonstige Rückstellungen				
C. VERBINDLICHKEITEN				
1. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen				
2. Sonstige Verbindlichkeiten				
davon aus Steuern EUR 593.736,81 (Vj. TEUR 975)				

Erste DFMG Deutsche Funkturm Vermögens-GmbH & Co. KG, Heusenstamm
Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr 2009

	EUR	EUR	2008 TEUR
1. Umsatzerlöse	60.054.108,19		65.085
2. Herstellungskosten der zur Erzielung der Umsatzerlöse erbrachten Leistungen	<u>41.562.645,25</u>		<u>45.874</u>
3. Bruttoergebnis vom Umsatz		18.491.462,94	<u>19.211</u>
4. Allgemeine Verwaltungskosten	129.776,28		190
5. Sonstige betriebliche Erträge	43.509,71		747
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen	<u>202.599,86</u>		<u>1.547</u>
		288.866,43	<u>990</u>
7. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge davon aus verbundenen Unternehmen EUR 527.187,42 (Vj. TEUR 2.105)	527.187,42		2.105
8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen davon an verbundene Unternehmen EUR 494.242,85 (Vj. TEUR 350)	<u>541.682,88</u>		<u>357</u>
		<u>-14.495,46</u>	<u>1.748</u>
9. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit		18.188.101,05	19.969
10. Steuern vom Ertrag		<u>2.142.635,52</u>	<u>2.487</u>
11. Jahresüberschuss		16.045.465,53	17.482
12. Gutschrift auf Gesellschafterkonten		<u>16.045.465,53</u>	<u>17.482</u>
		<u>0,00</u>	<u>0</u>

**Erste DFMG Deutsche Funkturm
Vermögens-GmbH & Co. KG, Heusenstamm
Anhang für das Geschäftsjahr 2009**

Allgemeines

Die Erste DFMG Deutsche Funkturm Vermögens-GmbH & Co. KG hat mit Wirkung zum 1. Oktober 2002 ihren Geschäftsbetrieb aufgenommen. Der schriftliche Gesellschaftsvertrag der Erste DFMG Deutsche Funkturm Vermögens-GmbH & Co KG (nachfolgend kurz Erste Funkturm KG genannt) wurde am 14. November 2002 geschlossen. Die Eintragung der Gesellschaft erfolgte am 27. Dezember 2002. Der Sitz der Gesellschaft befindet sich seit 28. Januar 2008 in Heusenstamm.

Kommanditistin der Erste Funkturm KG ist die Deutsche Telekom AG mit einem festen Kapitalanteil von 100.000 Euro. Komplementäre sind die DFMG Deutsche Funkturm GmbH, Münster und die Tamburo Telekommunikationsdienste GmbH, Heusenstamm. Sie erbringen keine Einlage und halten keinen Kapitalanteil.

Per Gesellschafterbeschluss vom 21. Dezember 2009 stimmten die Deutsche Funkturm GmbH sowie die Tamburo Telekommunikationsdienste GmbH dem Formwechsel der Erste DFMG Deutsche Funkturm-Vermögens-GmbH & Co.KG in die Erste Deutsche Funkturm Vermögens-GmbH und einem damit verbundenen anschließenden Ausscheiden aus der neu gegründeten GmbH zu. Alleiniger Gesellschafter der Erste Deutsche Funkturm Vermögens-GmbH soll dann die Deutsche Telekom AG sein. Mit Beschluss vom 21. Dezember 2009 wurde der Formwechsel beschlossen. Die Eintragung des Formwechsels im Handelsregister erfolgte bis zur Aufstellung des Jahresabschlusses noch nicht.

Zweck des Unternehmens ist der Erwerb und der Besitz von Antennenträgern (Türme, Masten und Standrohre) sowie der zugehörigen Betriebsgebäude als auch die Anmietung von Grundstücken, Grundstücksteilflächen und Gebäudeflächen, auf denen sich die Antennenträger und zugehörigen Betriebsgebäude sowie sonstigen Vermögensgegenstände befinden, mit dem Ziel der entgeltlichen Vermarktung.

Der vorliegende Jahresabschluss wurde gemäß §§ 242 ff. und §§ 264 ff. HGB aufgestellt. Es gelten gemäß § 264a HGB i. V. m. § 267 Abs. 3 HGB die Vorschriften für große Kapitalgesellschaften.

Die Gewinn- und Verlustrechnung ist nach dem Umsatzkostenverfahren aufgestellt.

I. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Für die Aufstellung des Jahresabschlusses waren die nachfolgenden Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden maßgebend.

Das **Sachanlagevermögen** ist zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten angesetzt und wird, soweit abnutzbar, um planmäßige Abschreibungen vermindert.

Die Vermögensgegenstände des Sachanlagevermögens werden nach Maßgabe der voraussichtlichen Nutzungsdauer linear abgeschrieben. Bewegliche abnutzbare Vermögensgegenstände des Sachanlagevermögens, die selbständig nutzbar sind und deren AHK zwischen 0,01 € und 150,00 € (netto) betragen, werden im Jahr der Anschaffung sofort zu 100 % abgeschrieben. Bewegliche abnutzbare Vermögensgegenstände des Sachanlagevermögens, die selbständig nutzbar sind und deren AHK zwischen 150,01 € und 1.000,00 € (netto) betragen, werden auf Sammelposten zusammengefasst und über 5 Jahre abgeschrieben.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände sind zum Nennwert angesetzt. Allen risikobehafteten Posten ist durch die Bildung angemessener Einzelwertberichtigungen Rechnung getragen.

Die Steuerrückstellungen und sonstigen Rückstellungen berücksichtigen alle ungewissen Verbindlichkeiten und drohenden Verluste aus schwebenden Geschäften. Hier werden insbesondere Rückstellungen für Rückbauverpflichtungen ausgewiesen. Sie sind in der Höhe angesetzt, die nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendig ist.

Verbindlichkeiten sind zum Rückzahlungsbetrag angesetzt.

II. Erläuterungen zur Bilanz

Anlagevermögen

Die Entwicklung der einzelnen Posten des Anlagevermögens ist unter Angabe der Abschreibungen des Geschäftsjahres im Anlagenspiegel dargestellt.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

In den Forderungen gegenüber verbundenen Unternehmen ist die Forderung aus Cash-Management in Höhe von TEUR 74.978 (Vorjahr TEUR 21.559) gegen die Deutsche Telekom AG, Bonn, enthalten.

Aus Erstattungsansprüchen im Zusammenhang mit der Übernahme von Rückbauverpflichtungen von verbundenen Unternehmen resultieren Forderungen gegen die Deutsche Telekom AG, Bonn, in Höhe von TEUR 33.292, deren Fälligkeit nur gegen Kostennachweis nach erfolgter Durchführung von Rückbaumaßnahmen eintritt.

Kapitalanteile

Die im Handelsregister gemäß § 172 Abs. 1 HGB eingetragenen Einlagen sind in voller Höhe geleistet.

Rückstellungen

Die sonstigen langfristigen Rückstellungen wurden im Wesentlichen für konzerninterne Rückbauverpflichtungen (TEUR 78.199) sowie für konzernexterne Rückbauverpflichtungen (TEUR 59.271) gebildet (Vorjahr in Summe TEUR 123.580).

Verbindlichkeiten

Kurzfristige Verbindlichkeiten bestehen gegenüber Finanzbehörden aus Umsatzsteuerverbindlichkeiten in Höhe von TEUR 594 (Vorjahr TEUR 990). Gegenüber Gesellschaftern werden Verbindlichkeiten in Höhe von TEUR 33.527 aus der Gutschrift der Jahresergebnisse für die Jahre 2008 und 2009 ausgewiesen. Sämtliche Verbindlichkeiten haben eine Restlaufzeit von bis zu einem Jahr und sind nicht besichert.

III. Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung

Umsatzerlöse

Die Erlöse in Höhe von TEUR 60.054 (Vorjahr TEUR 65.085) resultieren aus der Überlassung der baulichen und technischen Anlagen zum Betrieb von Funkanlagen. Diese Umsatzerlöse wurden ausschließlich im Inland mit verbundenen Unternehmen erzielt.

Herstellungskosten

In den Herstellungskosten (TEUR 41.563) sind Materialaufwendungen für bezogene Leistungen in Höhe von TEUR 14.168 (Vorjahr TEUR 14.454) enthalten, die im Wesentlichen aus der linearen Zuführung zur Rückstellung für Rückbauverpflichtungen bestehen.

Abschreibungen

Die Aufwendungen aus Abschreibungen des Sachanlagevermögens in Höhe von TEUR 27.395 (Vorjahr TEUR 31.420) beinhalten ausschließlich planmäßige Abschreibungen.

Sonstige betriebliche Aufwendungen

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen enthalten Verluste aus Anlagenabgängen in Höhe von TEUR 203 (Vorjahr TEUR 1.548).

Sonstige betriebliche Erträge

Die sonstigen betrieblichen Erträge enthalten Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen in Höhe von TEUR 29 (Vorjahr TEUR 111), die im Wesentlichen aus der Veränderung der Rückstellungen für Rückbauverpflichtungen resultieren.

Steuern vom Einkommen und vom Ertrag

Die Steuern vom Einkommen und vom Ertrag belasten vollständig das Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit.

Periodenfremder Aufwand/Ertrag

Zur Berücksichtigung von Risiken aus der Betriebsprüfung wurden periodenfremder Gewerbesteuerertrag in Höhe von TEUR 49 sowie periodenfremder Zinsaufwand in Höhe von TEUR 47 erfasst.

IV. Sonstige Angaben

Geschäftsführung

Die Geschäftsführung wird durch die persönlich haftenden Gesellschafter, die DFMG Deutsche Funkturm GmbH, Münster, sowie durch die Tamburo Telekommunikationsdienste GmbH, Heusenstamm, wahrgenommen. Vertreten werden diese durch:

- Dr. Rudolf Pospischil, Münster (DFMG)
- Andreas Boy, Münster (DFMG)
- Dr. Joachim Peckert, Bonn (Tamburo)
- Dr. Christian Dorenkamp, Bonn (Tamburo)

Das gezeichnete Kapital der DFMG Deutsche Funkturm GmbH beträgt TEUR 30, das gezeichnete Kapital der Tamburo Telekommunikationsdienste GmbH beträgt TEUR 25.

Für die Geschäftsführungstätigkeit sind der Gesellschaft im Geschäftsjahr 2009 Aufwendungen in Höhe von insgesamt TEUR 5 entstanden.

Mitarbeiter

Die Gesellschaft hat keine eigenen Mitarbeiter.

Angabepflichten nach § 285 Nr. 3 HGB

Die Gesellschaft hat die Grundstücke, auf denen sich die zur Überlassung dienende Funkinfrastruktur befindet, im Rahmen von Anmietverträgen von verbundenen Unternehmen angemietet. Auf der Basis der geltenden vertraglichen Regelungen mit den entsprechenden verbundenen Unternehmen trägt die Gesellschaft hierfür keine Anmietkosten. Für die Verpflichtung aus den Verträgen zum Rückbau der Funkinfrastruktur bei Beendigung der Anmietverträge sind Rückstellungen gebildet.

Konzernverhältnisse

Der Jahresabschluss wird in den Konzernabschluss des Mutterunternehmens, der Deutschen Telekom AG, Bonn, einbezogen. Diese stellt einen Konzernabschluss gemäß § 315 a HGB für den größten Kreis von Unternehmen auf. Der offen gelegte Konzernabschluss ist am Sitz der Gesellschaft verfügbar.

Die Angaben zum Honorar für den Abschlussprüfer für das Geschäftsjahr werden im Konzernabschluss der Deutsche Telekom AG vorgenommen.

Ergebnisverteilung

Im Vorgriff auf die Feststellung des Jahresabschlusses 2009 wurde am 21. Dezember 2009 durch die Gesellschafter beschlossen, das Jahresergebnis 2009 den Darlehenskonten der Gesellschafter im Verhältnis ihrer Kapitalanteile gutzuschreiben.

Heusenstamm, 13. Januar 2010

Geschäftsführung


DFMG Deutsche Funkturm GmbH


Tamburo Telekommunikationsdienste GmbH

Entwicklung des Anlagevermögens im Geschäftsjahr vom 1.1.2009 bis zum 31.12.2009

	Anschaffungs- und Herstellungskosten				Kumulierte Abschreibungen				Buchwerte		
	1.1.2009 EUR	Zugänge EUR	Abgänge EUR	Umbuchungen EUR	31.12.2009 EUR	1.1.2009 EUR	Zugänge EUR	Abgänge EUR	Umbuchungen EUR	31.12.2009 EUR	31.12.2008 TEUR
Sachanlagen											
1. Bauten und Einbauten auf fremden Grundstücken	475.702.816,94	287.175,29	416.102,52	-958.445,68	474.068.881,48	322.791.136,51	12.465.373,43	406.453,16	-1.026.795,17	333.602.962,00	140.465.919,48
2. Technische Anlagen	371.350.276,28	4.203.526,28	5.158.225,75	958.445,68	871.444.702,02	872.638.614,75	14.925.452,27	4.963.335,25	1.026.795,17	883.483.857,86	87.990.804,16
	1.447.293.093,23	4.490.804,57	5.574.388,27	695.228,03	1.445.513.883,50	1.195.428.751,26	27.394.855,70	5.371.788,41	0,00	1.217.086.859,86	228.476.723,64
											251.863

Erste DFMG Deutsche Funkturm Vermögens-GmbH & Co. KG

Lagebericht 2009

1. DARSTELLUNG DES GESCHÄFTSVERLAUFS

1.1. Entwicklung der Gesellschaft

In den relevanten Hauptabsatzbereichen Richtfunk- und Rundfunkantennenstandorte sowie Mobilfunk der Deutsche Funkturm GmbH, Münster, (DFMG), welcher die Anlagen der Erste DFMG Deutsche Funkturm Vermögens-GmbH & Co. KG, Münster (Erste Funkturm KG) betrifft, war im Richtfunk ein leichter und im Rundfunk ein deutlicher Umsatzrückgang zu verzeichnen. Der Umsatz mit dem Hauptkunden im Mobilfunk T-Mobile ist marginal gestiegen (+ 1%), der Drittmarktumsatz mit den anderen Mobilfunkkunden ist jedoch auch im abgelaufenen Jahr stark gewachsen (+ 12%), dabei war bei dem Kunden O2 erneut eine überproportionale Steigerung zu verzeichnen.

1.2. Umsatz

Die Umsatzerlöse der Ersten Funkturm KG betragen im Geschäftsjahr 2009 60,1 Mio. €. Diese Umsätze wurden, basierend auf dem abgeschlossenen Überlassungsvertrag, vollständig mit der DFMG GmbH getätigt. Der Überlassungsvertrag gewährleistet die Deckung aller wesentlichen Aufwendungen zuzüglich einer Verzinsung des Anlagevermögens.

1.3. Investitionen

Die Erste Funkturm KG hat Investitionen in Höhe von 4,5 Mio. € getätigt.

1.4. Finanzierung

Die Gesellschaft nahm über die DFMG am Konzernfinanzverkehr (Cash-Concentration) der DTAG teil. Die zukünftig durchzuführenden Rückbauten werden aus dem laufenden Mittelzufluss der Gesellschaft bzw. aus dem Cash-Concentration-Konto der Deutsche Telekom AG finanziert.

1.5. Personal

Die Erste Funkturm KG beschäftigt kein eigenes Personal.

2. DARSTELLUNG DER VERMÖGENS-, FINANZ UND ERTRAGSLAGE DER GESELLSCHAFT

Die Bilanzsumme der Erste Funkturm KG beläuft sich zum 31. Dezember 2009 auf 342,0 Mio. €.

Die Aktivseite weist dabei langfristig ein in Sachanlagen gebundenes Vermögen in Höhe von 228,4 Mio. € sowie langfristige Forderungen gegen Konzernunternehmen in Höhe von 33,3 Mio. € aus. Die kurzfristigen Forderungen betragen 80,3 Mio. €.

Die Gesellschaft verfügt bei einem Stammkapital von 0,1 Mio. € und Kapitalrücklagen von 170,2 Mio. € über ein Eigenkapital in Höhe von 170,3 Mio. €. Die Eigenkapitalquote beläuft sich somit auf 49,8 %.

Die langfristigen sonstigen Rückstellungen belaufen sich auf 137,5 Mio. € für Rückbauverpflichtungen. Die Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen betragen 33,5 Mio. €.

Bei Umsatzerlösen in Höhe von 60,1 Mio. € ergibt sich bei Gesamtaufwendungen in Höhe von 41,9 Mio. € ein Jahresüberschuss vor Ertragsteuern in Höhe von 18,2 Mio. €. Nach Ertragsteuern ergibt sich eine Gewinngutschrift auf das Gesellschafterkonto in Höhe von 16,0 Mio. €.

3. RISIKOBERICHT

Wesentliche Risiken der künftigen Entwicklung sind aufgrund der langfristig angelegten Geschäftsbeziehungen mit der DFMG Deutsche Funkturm GmbH, Münster, nicht erkennbar.

4. PROGNOSEBERICHT

4.1. Vorgänge von besonderer Bedeutung nach dem Schluss des Geschäftsjahres

Die Erste Funkturm KG soll zum 01.01.2010 formwechselnd gem. §§ 190 ff., 214 ff. Umwandlungsgesetz in die Erste DFMG Deutsche Funkturm Vermögens GmbH (Erste DFMG GmbH) umgewandelt werden.

Durch den Formwechsel wird aus der bisherigen festen Beteiligung des Gesellschafters Deutsche Telekom AG ein Geschäftsanteil. Maßgeblich ist insoweit die bisherige Hafteinlage. Am Stammkapital der Erste DFMG GmbH in Höhe von 100.000,-- € ist dementsprechend die Deutsche Telekom AG mit einem Geschäftsanteil in Höhe von 99.998,-- € beteiligt.

Die bisherigen persönlich haftenden Gesellschafterinnen, die DFMG Deutsche Funkturm GmbH und die Tamburo TK-Dienste GmbH, die jeweils keine Einlage erbracht haben, übernehmen jeweils treuhänderisch einen Geschäftsanteil in Höhe von von 1,--€, der umgehend nach Wirksamkeit des Formwechsels an die Deutsche Telekom AG abgetreten werden soll.

Nach dem Rechtsformwechsel ist der Abschluss eines Beherrschungs- und Ergebnisabführungsvertrages mit der Deutschen Telekom AG vorgesehen.

Es ist zu erwarten, dass der Rechtsformwechsel bis Ende Januar im Handelsregister des Amtsgerichts Offenbach eingetragen wird.

Negative Auswirkungen auf die Vermögens- und Ertragslage der Erste Funkturm KG werden vom Rechtsformwechsel weder kurz- noch langfristig erwartet.

Weitere besondere Vorgänge nach dem Schluss des Geschäftsjahres liegen nicht vor.

4.2. Voraussichtliche Entwicklung der Gesellschaft

Aufgrund ihrer Überlassungsfunktion von Vermögensgegenständen an die DFMG GmbH und auf der Basis der mit DFMG abgeschlossenen Verträge geht die Gesellschaft für die Geschäftsjahre 2010 und 2011 insbesondere aufgrund der sinkenden Abschreibungen sowie der an die jeweiligen Buchwerte gekoppelten Vergütungen von jeweils rückläufigen Umsatzerlösen aus, wobei sich die Ergebnisse ebenfalls entsprechend anpassen.

Heusenstamm, 13. Januar 2010

Geschäftsführung

DFMG Deutsche Funkturm GmbH

Tamburo Telekommunikationsdienste GmbH

Auftragsbedingungen, Haftung und Verwendungsvorbehalt

Wir, die Ernst & Young GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, haben unsere Prüfung der vorliegenden Rechnungslegung im Auftrag der Gesellschaft vorgenommen. Neben der gesetzlichen Funktion der Offenlegung (§ 325 HGB) in den Fällen gesetzlicher Abschlussprüfungen richtet sich der Bestätigungsvermerk ausschließlich an die Gesellschaft und wurde zu deren interner Verwendung erteilt, ohne dass er weiteren Zwecken Dritter oder diesen als Entscheidungsgrundlage dienen soll. Das in dem Bestätigungsvermerk zusammengefasste Ergebnis von freiwilligen Abschlussprüfungen ist somit nicht dazu bestimmt, Grundlage von Entscheidungen Dritter zu sein, und nicht für andere als bestimmungsgemäße Zwecke zu verwenden.

Unserer Tätigkeit liegen unser Auftragsbestätigungsschreiben zur Prüfung der vorliegenden Rechnungslegung, die Besonderen Auftragsbedingungen für Prüfungen und prüfungsnahen Tätigkeiten der Ernst & Young GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft (Stand 1. Juli 2007) sowie die "Allgemeinen Auftragsbedingungen für Wirtschaftsprüfer und Wirtschaftsprüfungsgesellschaften" in der vom Institut der Wirtschaftsprüfer herausgegebenen Fassung vom 1. Januar 2002 zugrunde.

Klarstellend weisen wir darauf hin, dass wir Dritten gegenüber keine Verantwortung, Haftung oder anderweitige Pflichten übernehmen, es sei denn, dass wir mit dem Dritten eine anders lautende schriftliche Vereinbarung geschlossen hätten oder ein solcher Haftungsausschluss unwirksam wäre.

Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass wir keine Aktualisierung des Bestätigungsvermerks hinsichtlich nach seiner Erteilung eintretender Ereignisse oder Umstände vornehmen, sofern hierzu keine rechtliche Verpflichtung besteht.

Wer auch immer das in vorstehendem Bestätigungsvermerk zusammengefasste Ergebnis unserer Tätigkeit zur Kenntnis nimmt, hat eigenverantwortlich zu entscheiden, ob und in welcher Form er dieses Ergebnis für seine Zwecke nützlich und tauglich erachtet und durch eigene Untersuchungshandlungen erweitert, verifiziert oder aktualisiert.